

Pfarrblatt

Figl Parochial

Katholische Kirchengemeinde Vaz/Obervaz

Erscheint monatlich - 47. Jahrgang

Nr. 11 – November 2023



Foto M. Gubelmann

Zum Geleit

Für die Verstorbenen beten?

Traditionell gilt der Monat November in der katholischen Kirche als Aller-seelenmonat, währenddem die Gläubigen in intensiverer Weise der Verstorbenen gedenken. Der Grundgedanke, für die Verstorbenen zu beten, findet sich schon in der Heiligen Schrift. Im zweiten Buch der Makkabäer (2 Makk 12,42-45) heisst es, dass der Feldherr Judas Makkabäus nach einer gewonnenen Schlacht für die Gefallenen, die Amulette einer fremden Gottheit als Glücksbringer mitführten, eine Sammlung durchführte, um für sie ein Entsühnungsoffer im Tempel darbringen zu lassen, „damit die begangene Sünde wieder völlig ausgelöscht werde“. Anschliessend betont der Verfasser dieses Buches: „Hätte er nicht erwartet, dass die Gefallenen auferstehen werden, wäre es nämlich überflüssig und sinnlos gewesen, für die Toten zu beten. Auch hielt er sich den herrlichen Lohn vor Augen, der für die hinterlegt ist, die in Frömmigkeit sterben. Ein heiliger und frommer Gedanke! Darum liess er die Toten entsühnen, damit sie von der Sünde befreit werden.“ Aus dieser Schriftstelle sowie aus weiteren Hinweisen im Neuen Testament und sowohl aus der jüdischen als auch aus der frühchristlichen Tradition begründet die Kirche die Lehre, dass auch im Jenseits noch den Verstorbenen geholfen werden kann, die zwar mit Gott verbunden, aber noch nicht von den Folgen ihrer Makel und Fehler befreit gestorben sind.

Es fällt also auf, dass schon Judas Makkabäus das Fürbittgebet für die Verstorbenen als sinnvoll erachtet, und zwar deshalb, weil er überzeugt ist, dass das Leben mit dem Tod nicht einfach ausgelöscht ist. Vielmehr gibt es eine Auferstehung, in der den Menschen das neue und ewige Leben zuteilwird. Und genau diese Hoffnung auf die Auferstehung ist für Judas, den Makkabäer, der Grund, für die Toten zu beten. Erst durch die Auferstehung Jesu wurde uns jedoch dieses Tor vollständig geöffnet. Durch diesen Glauben wissen wir, dass unser Leben als neues, ewiges Leben weitergehen wird. Was erbitten wir also? Im Glauben an die Auferstehung Jesu vertrauen wir darauf, dass unsere Toten am ewigen Leben teilhaben dürfen. Wir beten, dass unsere Verstorbenen im entscheidenden Augenblick ihrer Gottesbegegnung das ewige Zusammensein mit Gott wählen.

Unsere Gebete für die Verstorbenen zeigen eine doppelte Liebe: Wir lieben Gott als unseren Vater und empfehlen deswegen die Verstorbenen seinem Erbarmen. Wir lieben unsere Toten, lassen sie jedoch los, um sie in die Hände Gottes zu legen. Weil wir diese Liebe haben, sind wir davon überzeugt, dass wir unseren Brüdern und Schwestern mit unserem Gebet zu Hilfe kommen können. In der Welt Gottes gelten unsere Zeitvorstellungen nicht mehr; deswegen kommen unsere Gebete immer zur rechten Zeit bei Gott an. Und so dürfen wir immer wieder mit unserem Gebet eine Brücke zu unseren Verstorbenen schlagen, indem wir zum Sohn unseres himmlischen Vaters rufen: „Herr Jesus Christus, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.“

Pfr. Adm. Dominik Anton Bolt

Wir gedenken unserer Pfarreiangehörigen, die seit Allerseelen 2022 gestorben sind:

- Karl Züger-Züst
- Maria Lenz-Tanno
- Anna Katharina Bergamin-Simonet
- Max Bloch
- Silvia Bläsi-Aschwanden
- Enrico della Valle
- Guido Mario Grano-Sebregondi
- Lukas Akarer
- Jakob Tomaschett
- Ida Moser-Moser
- Silvia Cäcilia Moser-Sablonier
- Maria Catharina Zimmermann
- Otto Emanuel Moser
- Paul Franz Kollegger

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Allerheiligen

Opfer für die Kinder- und Jugendarbeit

Mi 1. Nov.	Hl. Messe in Lenzerheide mit Gräbersegnung, <i>mit Chor baselgia Vaz</i>	09.00
	Hl. Messe in Zorten mit Gräbersegnung, <i>mit</i> <i>Chor baselgia Vaz</i>	11.00

31. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die kath. Gymnasien im Bistum Chur

Sa 4. Nov.	Hl. Messe in Valbella	18.00
So 5. Nov.	Hl. Messe in Lenzerheide	09.30
	Hl. Messe in Zorten	11.00

32. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Arbeit der Missionarinnen der Nächstenliebe (Schwestern der hl. Mutter Teresa) in Zürich

Sa 11. Nov.	Hl. Messe in Valbella	18.00
So 12. Nov.	Hl. Messe in Lenzerheide	09.30
	Hl. Messe in Zorten	11.00

33. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Theologiestudierende im Bistum Chur

Sa 18. Nov.	Hl. Messe in Valbella	18.00
So 19. Nov.	Hl. Messe in Lenzerheide	09.30
	Hl. Messe in Zorten	11.00

Christkönig

Opfer für die Diener der Armen

Sa 25. Nov.	Hl. Messe in Valbella	18.00
So 26. Nov.	Hl. Messe in Lenzerheide	09.30
	Hl. Messe in Zorten	11.00
	Ökum. Kindergottesdienst in Valbella	16.30

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8. November

10.15 Uhr Hl. Messe im Altersheim Parc, Gedenken an die Verstorbenen

Donnerstag, 9. November

Fest des Weihetages der Lateranbasilika in Rom

17.00 Uhr Hl. Messe in der kleinen Kirche Lenzerheide

Donnerstag, 16. November

Gedenktag des hl. Otmar, Gründerabt des Klosters St. Gallen

17.00 Uhr Hl. Messe in der kleinen Kirche Lenzerheide

Mittwoch, 22. November

Gedenktag der hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom, Patronin der Kirchenmusik

10.15 Uhr Hl. Messe im Altersheim Parc

Donnerstag, 23. November

17.00 Uhr Hl. Messe in der kleinen Kirche Lenzerheide

Donnerstag, 30. November

Fest des hl. Andreas, Apostel

17.00 Uhr Hl. Messe in der kleinen Kirche Lenzerheide

Stiftmessen Lenzerheide und Valbella

So 5. Nov	09.30	- Margrit Latour-Poltera - Alice Cola-Camartin - Josef & Gisela Bergamin- Altherr & Pepino Altherr	Lenzerheide
Sa 11. Nov	18.00	- Paula Parpan-Bläsi	Valbella
So 12. Nov	09.30	- Elsa Cadosch - Domenica, Emilia, Margaritha Sebregondi - Nina Raguth-Sigron - Maria Donata & Claudio Hart- mann-Cantieni	Lenzerheide
So 19. Nov	09.30	- 1. Jz. Karl Züger-Züst	Lenzerheide
Sa 25. Nov	18.00	- 1. Jz. Maria Lenz-Tanno	Valbella

Stiftmessen Zorten, Lain, Muldain

So 5. Nov	11.00	- Paul Fidel Margreth-Blaesi	Zorten
So 12. Nov	11.00	- Glezi Antoni & Maria Barbara Mar- greth	Zorten
So 19. Nov	11.00	- Toni & Marzellina Bläsi-Bettinaglio - Johannes Moser-Gurt - Erica & Sergio Donati-Bettinaglio	Zorten
So 26. Nov	11.00	- Giuli & Katharina Rischatsch- Hartmann & Gion Gieri Rischatsch - Battist Jochberg-Bläsi	Zorten

Mitteilungen aus dem Pfarramt

Einnahmen aus den Kirchenopfern

Opfer für Caritas Schweiz vom 27. Aug.	Fr. 218.95
Opfer für die Aufgaben des Bistums vom 3. Sept.	Fr. 183.65
Opfer für bedürftige Kinder in Graubünden vom 10. Sept.	Fr. 227.35
Bettagsopfer für Inländische Mission vom 17. Sept.	Fr. 508.70

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Komm und segne uns

Komm und segne uns, guter Gott, lege auf uns deinen Frieden. Diesen Segen und seine Begleitung erbitten wir für die Familien, die ein Kind zur Taufe getragen haben.

In ein Leben mit Gott hineingetauft:

Baur Norik Ilian, Sohn von Baur-Senti Tobias & Pia, geboren am 4. Mai 2023 in Chur, getauft am 23. September 2023 in Lain.

Mitteilungen

Am **Donnerstag, 23. November 2023, 19.30 Uhr**, findet im Pfarreisaal in Valbella ein Informationsabend für die Eltern der Jugendlichen der 2. und 3. Oberstufe statt, die am Sonntag, 16. Juni 2024 in Lenzerheide das Sakrament der Firmung empfangen können.

Am **Mittwoch, 29. November 2023, 19.30 Uhr**, findet im Pfarreisaal in Valbella ein weiterer Abend für die Eltern der nächstjährigen Erstkommunikanten statt.

Erntedankfest unter neuer Leitung von Pfr. Adm. Dominik Anton Bolt

Am Sonntag, 1. Oktober 2023, feierte die Kirchgemeinde Vaz/Obervaz auf der Lenzerheide in der Kirche San Carlo den Tag des Erntedankfestes mit unserem neuen Herr Pfarrer Dominik Anton Bolt.

Der warme, sonnige Sonntag erfreute die Gottesdienstbesucher, um mit Pfarrer Bolt gemeinsam die hl. Messe zu feiern.

Da die Kirchgemeinde fast 2 Jahre ohne Pfarrer auskommen musste, war es für die Gottesdienstbesucher ein erfreulicher Sonntag, um Pfarrer Bolt kennen zu lernen.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte der Kirchgemeindepäsident, Laurent Dörflinger, die Besucher. Dabei informierte er über den Stand der Kirchgemeinde. Es sei nicht einfach gewesen, in der Kirchgemeinde die Zeit ohne Pfarrer zu organisieren. Für den Kirchgemeindevorstand und deren Sekretärin, Frau M. Gubelmann, war organisatorisch viel Arbeit zu erledigen.

In den sieben Kirchen unseres Tourismusortes und im Altersheim sollten wöchentlich, und an allen Samstagen und Sonntagen, heilige Messen zelebriert werden. Für diese Messen galt es, Vertretungen zu organisieren.

Herr Pfarrer Frank Schwegler aus Churwalden unterstützte die Kirchgemeinde Vaz/Obervaz in allen Belangen, sei es für die Gottesdienste, Taufen, Krankenbesuche und Beerdigungen sowie für den Religionsunterricht. Ein grosser Dank geht hier an Pfarrer Frank Schwegler, der sich unermüdlich für unsere Kirchgemeinde eingesetzt hat. Wir durften auf Pfarrer-Aushilfen von nah und fern zählen.

Mit Gottes Dank wünschen wir Pfarrer Bolt einen guten Start in der Kirchgemeinde Vaz/Obervaz.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst servierte der Pfarreirat einen Apéro im Freien.

Das Volk nutzte dies zum regen Austausch.

Einen grossen Dank auch an den Chor baselgia Vaz für das Mitwirken bei der Eucharistiefeyer unter der Leitung von Marco Brandazza. Ebenso herzlichen Dank an die Jugendband Wiesenberg, die mit ihrem Konzert die Feier im Anschluss bereichert hat. Allen Mitwirkenden und Besuchern ein grosses Dankeschön.

Donata Möll, Präsidentin Pfarreirat

Religiöse Bildung für alle / YOUCAT-Seite

Seit dem Heiligen Jahr 2000 bis im Jahr 2016 nahm Pfr. Adm. Bolt an allen internationalen Weltjugendtagen teil, als deren Gründer der hl. Papst Johannes Paul II. gilt.

Am Weltjugendtag, der im Jahr 2011 in Madrid stattfand, wurden insgesamt 700'000 Exemplare des neuen Jugendkatechismus YOUCAT an die Weltjugendtagsteilnehmer verteilt. YOUCAT, so nennt sich der offizielle Jugendkatechismus der katholischen Kirche. Er ist im Frage-Antwort-Stil abgefasst. Er ist Basis weltweiter katholischer Jugendarbeit und stützt sich auf den Katechismus der katholischen Kirche von 1992 und auf dessen Kurzausgabe aus dem Jahre 2005. Im Hinblick auf den Weltjugendtag in Madrid 2011 wurde er in 13 Sprachen herausgegeben. 300 Seiten zählt dieser Jugendkatechismus und ist in vier Kapitel eingeteilt. Es sind 527 Fragen und Antworten, die durch Bibelzitate und Aussprüche kirchlicher und weltlicher Persönlichkeiten an den Seitenrändern ergänzt werden. Das Projekt entstand ab dem Jahre 2006 unter dem Patronat des Wiener Erzbischofs Kardinal Christoph Schönborn. Ausserdem beteiligten sich Priester und Theologen aus dem deutschsprachigen Raum. 65 Jugendliche brachten ihre Fragen ein, überprüften die Verständlichkeit der Texte und stellten Fotos zur Verfügung. Der YOUCAT durchlief verschiedene Ämter der römischen Kurie und ist mit einem persönlichen Vorwort von Papst Benedikt XVI. versehen. Darin schreibt er: „Liebe junge Freunde! Heute empfehle ich Euch ein ungewöhnliches Buch zur Lektüre. (...) Ihr müsst wissen, was Ihr glaubt. Ihr müsst Euren Glauben so präzise kennen wie ein IT-Spezialist das Betriebssystem eines Computers. Ihr müsst ihn verstehen wie ein guter Musiker sein Stück“.

So wird ab der heutigen Ausgabe im Pfarrblatt erstmals eine YOUCAT-Seite eingerichtet, in welcher in chronologischer Folge jeweils mindestens eine Frage und die dazugehörige Antwort aus dem YOUCAT wiedergegeben werden. Da alle, die sich um den Glauben bemühen, im Herzen ewig jung bleiben, möge der YOUCAT auch für uns erwachsene Kinder Gottes eine Quelle zur Vertiefung und Erneuerung unseres Glaubens werden, was ja das eigentliche Anliegen der Neuevangelisierung Europas bildet. Gottes Segen beim Lesen dieser Texte des YOUCAT!

Pfr. Adm. Dominik Anton Bolt

YOUCAT-ECKE

1. Frage: Wozu sind wir auf der Erde?

Wir sind auf der Erde, um Gott zu erkennen und zu lieben, nach seinem Willen das Gute zu tun und eines Tages in den Himmel zu kommen.

Mensch sein heisst: von Gott kommen und zu Gott gehen. Wir kommen von weiter her als von unseren Eltern. Wir kommen von Gott, in dem alles Glück des Himmels und der Erde zu Hause ist, und wir werden in seiner ewigen, grenzenlosen Seligkeit erwartet. Dazwischen leben wir auf dieser Erde. Manchmal spüren wir die Nähe unseres Schöpfers, oft spüren wir gar nichts. Damit wir den Weg nach Hause finden, hat Gott uns seinen Sohn geschickt, der uns von der Sünde befreit hat, uns erlöst von allem Bösen und uns unfehlbar ins wahre Leben führt. Er ist „der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6).

2. Frage: Warum schuf uns Gott?

Gott schuf uns aus freier und uneigennütziger Liebe.

Wenn ein Mensch liebt, fließt ihm das Herz über. Er möchte seine Freude mit anderen teilen. Das hat er von seinem Schöpfer. Obwohl Gott ein Geheimnis ist, dürfen wir doch menschlich von ihm denken und sagen: Aus dem „Überschuss“ seiner Liebe heraus hat er uns geschaffen. Er wollte seine endlose Freude mit uns, die wir Geschöpfe seiner Liebe sind, teilen.

3. Frage: Warum suchen wir nach Gott?

Gott hat in unser Herz ein Verlangen gelegt, ihn zu suchen und zu finden. Der hl. Augustinus sagt: „Du hast uns auf dich hin geschaffen, und ruhelos ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.“ Dieses Verlangen nach Gott nennen wir Religion.

Es ist natürlich für einen Menschen, dass er nach Gott sucht. Sein ganzes Streben nach Wahrheit und Glück ist zuletzt eine Suche nach dem, was ihn *absolut* trägt, *absolut* befriedigt, *absolut* in Dienst nimmt. Ein Mensch ist erst dann ganz bei sich, wenn er Gott gefunden hat. „Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht“ (hl. Edith Stein).

FRAUENVEREIN VAZ/OBERVAZ

Seniorenachmittag

Am **Dienstag, 14. November** um 14.00 Uhr findet im Restaurant Schyn in Lain der Seniorenachmittag statt. Bei Fragen bitte bei Ursula Graf unter Telefon 081 384 34 51 melden.



Kontakt

Kath. Kirchgemeinde Vaz/Obervaz, 7078 Lenzerheide

E-Mail: pfarramt@kath-lenzerheide.ch | www.kath-lenzerheide.ch

Für Notfälle und seelsorgerische Anliegen:

Pfr. Adm. Dominik Anton Bolt

Voa Sporz 6

7078 Lenzerheide

081 384 11 31

E-Mail: pfarrer@kath-lenzerheide.ch

Stellvertretung für Pfr. Adm. Dominik Anton Bolt

(ab 23. Oktober bis ca. Ende November 2023):

Pfr. Andreas Gschwind

Voa Sporz 6

7078 Lenzerheide

081 384 11 31 (Umleitung auf das Handy von Pfr. Gschwind)

Pfarreisekretariat

Maria Gubelmann

Öffnungszeiten:

Mittwoch 08.00 Uhr – 15.30 Uhr durchgehend

Tel. 081 356 34 50

E-Mail: sekretariat@kath-lenzerheide.ch

Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Monats